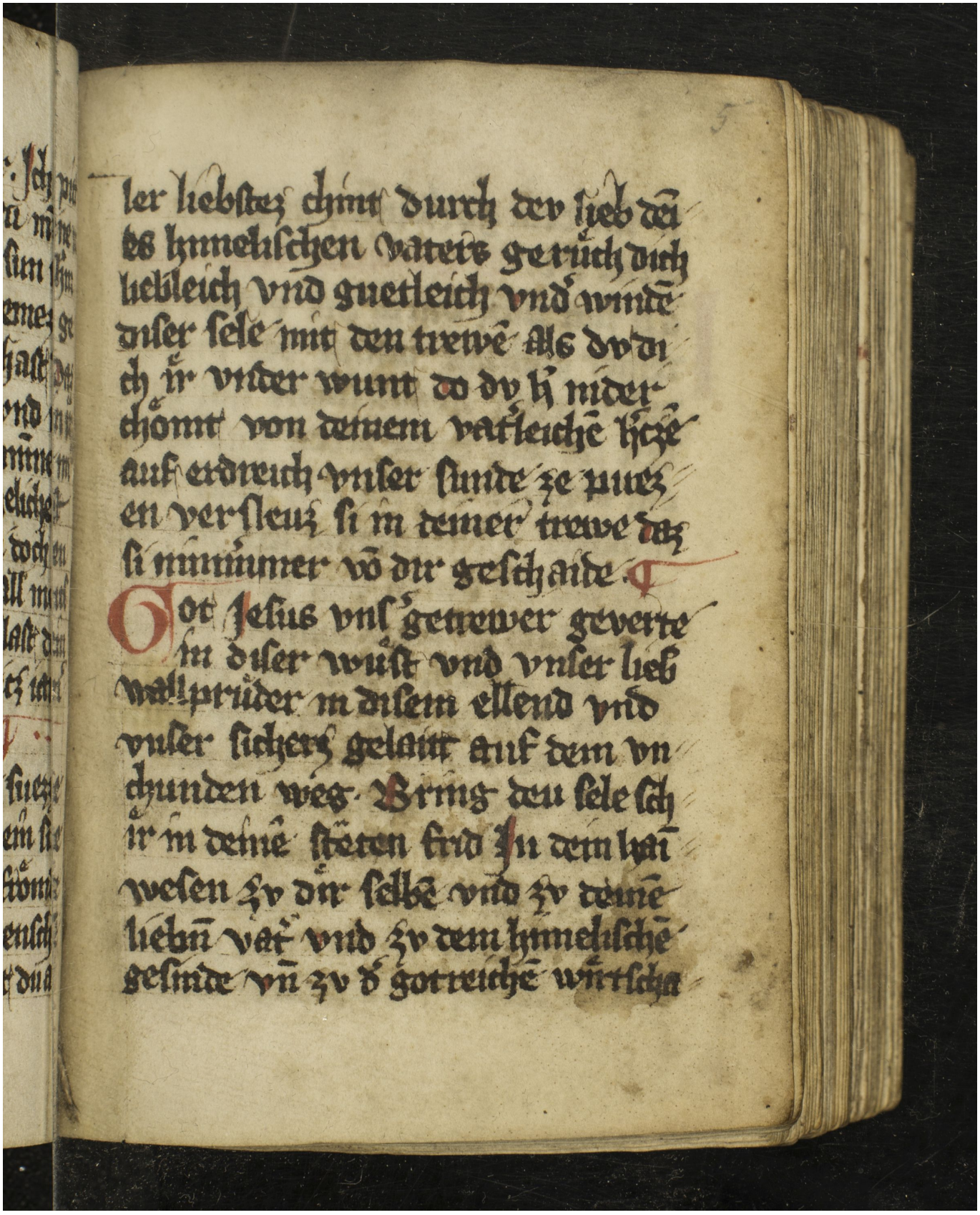
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ler liebstez chint durch dev lieb dei
es himelischen vaters geruch dich
liebleich vnd guetleich vnd̄ winde
diser sele mit den trewē als dv di
ch ir vnder wunt do dv h̄ nider
chomt von deinem vat̄leichē h̄tzē
auf erdreich vnser sunde ze puez
en versleuz si in deiner trewe daz
si nimmer vō dir geschaide ¶
Got Jesus vns̄ getrewer geverte
in diser wust vnd vnser lieb
wallprüder in disem ellend vnd
vnser sichers gelaitt auf dem vn
chunden weg. Bring deu sele sch
ir in deinē stēten frid In dem hai
wesen zv dir selbē vnd zv deinē
liebn̄ vat̄ vnd zv dem himelischē
gesinde vn̄ zv d̄ gotreichē wirtscha